

Unser diesjähriges Jahresprojekt im Waldkindergarten St. Franziskus

„Unsere Sinne“

Kinder erobern sich die Welt spontan und offen, für sie gibt es jeden Tag viel zu erleben und zu erforschen. Die Sinnesorgane spielen in diesem Geschehen eine zentrale Rolle, durch sie treten Kinder in Kontakt zur Umwelt; **mit allen Sinnen** nehmen Kinder Reize auf und reagieren aktiv darauf. Die natürliche Offenheit von Kindern, ihre Neugier und Abenteuerlust für sinnliche Erfahrungen braucht Unterstützung und Verständnis. Erst mit zunehmendem Alter können Kinder die Forderungen der komplexen Welt mit dem Verstand nachvollziehen.

Nur wenn sie auf viele sinnliche Erfahrungen zurückgreifen können, entwickeln sie Selbstvertrauen und Selbständigkeit, die sie für ihr ganzes Leben benötigen.

Wir wollen den Kindern viele sinnliche Angebote zum **Tasten, Sehen, Hören, Schmecken** und **Riechen** ermöglichen, wollen mit **unserem Gleichgewicht** und der **Beweglichkeit des Körpers** experimentieren, unsere **Körpergrenzen erfahren**, unsere **Kraft und Schnelligkeit** ausprobieren und die Welt und unseren Wald auf unterschiedlichste Weise erleben und genießen. Gerade unser Wald bietet hierfür ein reichhaltiges und sinnliches Erlebnis für uns.

Je fantasievoller und spielerischer sich die Kinder selbst mit ihrer Umwelt auseinandersetzen, umso sinnvoller und reicher gestaltet sich ihre persönliche Entwicklung. Dabei darf auch die Entspannung der Sinne nicht zu kurz kommen.

Gemeinsam möchten wir mit den Waldwichteln lernen, dass nach aktiven Erfahrungen eine Phase der Ruhe folgen sollte. Bewegung erschließt die äußere Welt und macht sie zugänglich, **Ruhe und Entspannung** leisten einen wesentlichen Beitrag zur **Verarbeitung der Reize** und zur **Eigenwahrnehmung**.

In den nächsten Wochen schenken wir einem ganz wichtigen Sinn, dem **Tast-Sinn** unsere besondere Aufmerksamkeit. Dieser Sinn ist gerade bei Kindern ein sehr bedeutender und oft ausgeprägter Sinn. Mit unseren Händen erfahren wir unsere Umwelt und uns selbst.

Wir möchten bei den Waldwichteln folgende Fähigkeiten stärken:

1. Mit dem Wald und der Natur sich aktiv auseinander zu setzen und diese in der ganzen Schönheit des Herbstes erleben
2. Beziehungen zu knüpfen und liebevoll miteinander umzugehen
3. Sich für Pflanzen und Tiere verantwortlich zu fühlen
4. Die eigenen Hände als wichtiges Werkzeug zu benutzen und die Feinmotorik zu stärken
5. Mehr über den Igel als Waldtier zu erfahren

Dazu möchten wir einzelnen Kindern, in Kleingruppen und auch in der Großgruppe ganz vielseitige Angebote anbieten, mit ihnen und von ihnen zu lernen und zu arbeiten:



1. Matschen, Tonen und Formen von Igeln
2. Malen mit Fingern, Händen und Pinseln
3. Sammeln von Waldschätzen, Auffädeln von Waldfrüchten, Legen von Naturmandalas
4. Fingerhäkeln, Flechten
5. Spielen von Fingerspielen, Klatschspielen und Singen von Herbst und Igelliedern
6. Fühl- und Tastspiele (Erkennen von Waldschätzen, ordnen, sortieren,..)
7. Tastspaziergang durch den Herbstwald
8. Massageübungen mit einem Igelball
9. Musik machen mit den eigenen Händen
10. Betrachten von Igelbüchern und Fühlbilderbüchern
11. Lauschen von Igel- und Herbstgeschichten
12. Fang- und Werfspiele mit Tannenzapfen und Kastanien

13. *Meditationsübungen zur Sensibilisierung der Hände*

14. *Religiöse Erziehung (Erntedank)*

Wir freuen uns auf eine fantasievolle und erlebnisreiche Herbstzeit mit vielen Sonnenstunden und tollen Begegnungen mit Menschen und der Natur.

Der kleine Igel, als Waldtier, soll uns nun durch die Herbstzeit führen und uns immer wieder auf die schöne Natur aufmerksam machen und uns helfen mit allen Sinnen diesen Wald zu erleben und zu erfahren.



Die alten Dakota waren weise. Sie wussten, dass das Herz eines Menschen, der sich der Natur entfremdet, hart wird; sie wussten, dass mangelnde Ehrfurcht vor allem Lebendigen und allem, was da wächst, bald auch die Ehrfurcht vor dem Menschen absterben lässt. Deshalb war der Einfluss der Natur, die den jungen Menschen feinfühlig machte, ein wichtiger Bestandteil ihrer Erziehung.

Luther Standing Bear